

NEW WORK BRAUCHT NEW LEADERSHIP.

Mit emotionaler Intelligenz und innerer Stärke führen.

**BERLIN
GARMISCH-
PARTENKIRCHEN**

INHALT

Erfolg beginnt im Kopf!

Die Arbeitswelt von Unternehmen und Führungskräften ist im Wandel. Geschwindigkeit, Komplexität und Aufgabendichte nehmen zu, die Erwartungen der Beschäftigten an Führungskräfte verändern sich.

Fachwissen und rationale Intelligenz (IQ) reichen nicht aus, um kompetent zu führen. Die emotionale Intelligenz (EQ) trägt entscheidend zum Erfolg bei. Gerade in Zeiten der Veränderung wird diese Dimension des Führens immer wichtiger. Authentisches Führen mit Gefühl und Verstand ist lernbar!

Termine
22.-24.10.2018, Berlin
23.-25.01.2019,
Garmisch-Partenkirchen

Dauer der Veranstaltung
dreitägig

TAG 1: 16 – 19 Uhr

TAG 2: 9 – 17 Uhr

TAG 3: 9 – 16 Uhr

Teilnahmegebühren
1490,00 € + MwSt.
(inkl. Tagesverpflegung,
1 Abendessen und
2 Übernachtungen)

IHR NUTZEN

In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie

- in Ihrem Führungsaltag souverän und klar bleiben
- Erkenntnisse aus der Hirnforschung für Ihren Arbeitsalltag nutzen
- sich selbst und andere in Ihren Stressmustern erkennen und konstruktiv reagieren
- klug mit Ihren Gefühlen umgehen
- bei Entscheidungen Ihre persönliche Balance zwischen Verstand und Intuition finden
- Ihre Motivations- und Konfliktstrategien erweitern können



Referentin
Gerdta Köster

TAG 1 | 16 bis 19 Uhr

1. Kognitive Intelligenz und emotionale Intelligenz
Erfolgreiche Führungskräfte weisen eine hohe emotionale Intelligenz auf. Die Balance zwischen rationaler Intelligenz (IQ) und emotionaler Intelligenz (EQ) im Führungsaltag finden. Emotionale Intelligenz ist lernbar.
2. Wie kann emotionale Intelligenz entwickelt werden?
Optimieren Sie sich selbst durch: Schulung der Aufmerksamkeit. Erweiterung von Selbstkenntnis und Selbstregulation – auch in schwierigen Situationen.

TAG 2 | 9 bis 17 Uhr

1. Mythos Motivation
Extrinsische und intrinsische Motivation. Was motiviert, was demotiviert – und welche Einflussmöglichkeiten habe ich als Unternehmer oder Führungskraft?
2. Rahmenbedingungen für Motivation schaffen
Emotionale „no go's“ in der Arbeitswelt. Emotionen bei sich selbst und bei Mitarbeitern wahrnehmen und angemessen damit umgehen.
3. Gesprächsführung mit emotionaler Intelligenz
Pacing/Leading: Körpersprache angemessen einsetzen. Wirksamer kommunizieren – Embodied communication. Wirksam motivieren – Instant influence.
4. Zebras haben keine Magenschwüre
Neurobiologische Stressmuster. Typische Stressmuster bei mir und anderen erkennen. Auf Anspannung folgt Entspannung.

TAG 3 | 9 bis 16 Uhr

1. Eine starke, authentische innere Führungshaltung mit Hilfe des Ziel-Ressourcen-Modells entwickeln
Schnell und intuitiv handeln können, authentisch auch in schwierigen Situationen.
2. Zwei Systeme zur Entscheidungsfindung
Wahrnehmen, bewerten und Entscheidungen treffen mit IQ und EQ. Affektbilanz als Mittel zum Treffen guter Entscheidungen. Warum smarte Ziele oft scheitern und welche Alternativen zur Zielformulierung es gibt.
3. Eine eigene Führungshaltung formulieren und verinnerlichen.
Selbstkontrolle versus Selbstregulation, konstruktiver Ressourcenaufbau, konstruktiver Umgang mit Misserfolgen. Gelassenheit in schwierigen Führungssituationen.